



## Liebe Gemeindebürger!



Freiheit, Sicherheit, Friede und Wohlergehen für Österreich und seine Bevölkerung sind die Leitlinien und der Maßstab für das Handeln der Freiheitlichen Partei als soziale, leistungsorientierte, österreichpatriotische und politische Kraft. Wir sehen unser Heimatland Österreich als Teil der deutschen Sprach- und Kulturgemeinschaft und stehen für unsere heimischen Volksgruppen sowie für ein Europa der freien Völker und Vaterländer ein.

Seid Ihr auch dieser Meinung? Wollt Ihr Euch beteiligen? Habt Ihr ein Anliegen, das Euch wichtig ist? In der Freiheitlichen Partei kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen. Egal, ob regelmäßig oder sporadisch, aktiv oder einfach nur, um unserer Gemeinschaft anzugehören.

Wir freuen uns, Euch bei unserem Stammtisch am 12. Mai 2017 im Gasthof Jagawirt (Familie Schweiger) - gemeinsam mit LPO Mario Kunasek - zu begrüßen.

**Euer BPO-Stv. Vzbgm. Patrick Derler**  
Tel.: 0676 / 583 12 40  
E-Mail: [patrick-derler@gmx.at](mailto:patrick-derler@gmx.at)

**Einladung** zum öffentlichen  
**FPÖ Stammtisch**  
mit LPO KO Mario Kunasek  
und LAbg. BezPO Erich Hafner

**Freitag, 12. Mai 2017**

**Beginn 19.30 Uhr**

**Gasthof Schweiger „JAGAWIRT“**

8616 Gasen 16



*Jeder ist herzlich  
Willkommen!*

**Steirerland in Steirerhand**

FPÖ Bezirk Weiz

## Werte Bürger der Gemeinde Gasen!



**Erich Hafner**

bin, ging es um die Infrastruktur in der Gemeinde Gasen sowie um allgemeine Angelegenheiten.

Dieses Gespräch - und andere Erfahrungen bzw. Meinungs austausche - haben wir im Bezirksparteiteam der FPÖ zum Anlass genommen, um einen öffentlichen Stammtisch in Eurer Gemeinde auszurichten. Diesen halten wir mit unserem Landesparteiobmann Klubobmann Mario Kunasek am Freitag, dem 12. Mai 2017, ab 19.30 Uhr im Gasthof Jagawirt (Familie Schweiger) ab. Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie herzlich ein!

Es ist uns wichtig, viele interessante Meinungen zu den Themen Gemeindearbeit, Vereinsleben, Jugendorganisation und Seniorentreffen zu erfahren. Mit diesem Mix aus verschiedenen Anschauungen und Themenbereichen wollen wir - gemeinsam mit unseren Funktionären - vor Ort Gemeindepolitik für unsere Bevölkerung machen. Wenn wir hier etwas Gemeinsames zustande bringen, ist allen geholfen. Mit unserem öffentlichen Stammtisch wollen wir damit beginnen, etwas Neues mit positivem Einschlag zu erreichen. Komm und sei dabei!

In der Hoffnung auf einen erfolgreichen Abend verbleibe ich mit lieben Grüßen

**Euer Erich Hafner**

Tel.: 0664 / 46 58 914

E-Mail: erich.hafner@fpoe.at

## Die „Gebührenräuberei“ des ORF muss

**D**ie Steirischen Freiheitlichen haben bereits im Vorjahr erneut einen Entschließungsantrag gegen eine Erhöhung der GIS-Gebühren und für die Abschaffung der Landesrundfunkabgabe eingebracht: wieder einmal von SPÖ und ÖVP abgelehnt.

In der Steiermark unterliegen alle sich in Gebäuden befindenden Rundfunkeinrichtungen der Landesrundfunkabgabe. Der Kostenbeitrag wird vom Landtag festgelegt. Die Einhebung erfolgt gemeinsam mit der GIS-Gebühr. Die Grüne Mark ist bei der Abgabenhöhe bundesweit unter den Spitzenreitern. Dem nicht genug, möchte ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz - durch eine Erhöhung der GIS-Gebühren - erneut tief in die Taschen der Steuerzahler greifen.

„Es braucht ein klares Bekenntnis des Landtags gegen die unverschämte ‚Gebührenräuberei‘ des ORF. Vor allem die völlig ungerechtfertigte Abzocke der Steirer muss ein für alle Mal beendet werden. Für das Landesbudget bleiben unter diesem Titel dann doch beachtliche 27 Millionen Euro übrig. Etwa 50 Prozent gehen in das Kulturbudget, vier Prozent in den Sport und der gute Rest? Der ist nicht zweckgebunden und - wenn man so will - das doch mehr als ordentliche ‚Transchergeld‘ für den jeweiligen Finanzreferenten“, erklärt FPÖ-Klubobmann Mario Kunasek.

Aus freiheitlicher Sicht braucht es eine tief greifende Reform des ORF und ein Ende der exorbitant hohen Kosten für den österreichischen Staatsfunk. In der

## Wer den ländlichen Raum wirklich stärken will,

### Freiheitliche üben erneut scharfe Kritik an sogenannter „Pflichtschul-Strukturreform“. Expositurklassen wären die Lösung.

**D**ie Landesregierung hat in einer ihrer jüngsten Sitzungen weiteren Schulschließungen zugestimmt. Die Volksschulen Hieflau, Rachau, St. Johann/Tauern und St. Blasen werden gesperrt. „Es ist eine Schande, dass man sich selbst als ‚Zukunftspartnerschaft‘ bezeichnet und gleichzeitig Schulen schließt“, meint Mario Kunasek, Landesparteiobmann der FPÖ Steiermark.

Mit dieser Zustimmung setzt die schwarz-rote Landesregierung ihre unsägliche Ausdünnungspolitik im ländlichen Raum fort. Aus freiheitlicher Sicht müssen die Schließungen mit allen



zur Verfügung stehenden Maßnahmen verhindert werden. „Vor allem ländliche Kleinschulen mit geringen Schülerzahlen weisen ein hohes Unterrichtsniveau auf, da die Lehrkraft individuell auf die einzelnen Schüler eingehen kann. Die Schließung eines Schulstandorts ist zudem ein schwerer Schlag für die betroffenen Regionen, weil eine zentrale Infrastruktureinrichtung unwiederbringlich verloren geht“, findet der freiheitliche Klubobmann klare Worte.

## ein Ende haben!

Steiermark wären die - mit der Abschaffung der Landesrundfunkabgabe - entfallenen Beiträge für Sport, Kunst und Kultur auf Basis einer rigorosen Durchführung des Förderwesens sowie durch eine Umschichtung der finanziellen Mittel problemlos zu kompensieren. Durch den FPÖ-Antrag hätten Rot und Schwarz im Landtag die Chance bekommen, der hohen Abgabenbelastung für die Steirer ein Ende zu setzen und sich eindeutig gegen jegliche - vom ORF angestrebte - Gebührenerhöhung zu positionieren.

Es ist keinesfalls hinzunehmen, dass der staatlich hochsubventionierte Sender mit programmatisch fragwürdiger Ausgestaltung weiterhin die Bürger zur Kasse bittet.

## sperrt keine Schulen zu!

„Wer den ländlichen Raum wirklich stärken will, sperrt keine Schulen zu. Wir erwarten uns konkrete Lösungen, um die Schulstandorte zu erhalten!“, so Kunasek. Die Erfahrungen hätten gezeigt, dass das Zusperrren von Schulen keine Einsparungen bringen würde. Laut Kunasek wäre die Einrichtung sogenannter Expositurklassen ein gangbarer Weg gewesen, um die Standorte zu erhalten.

LPO KO Mario Kunasek

## Dem Ärztemangel auf dem Land entgegenwirken!

Der stetig größer werdende Mangel an Ärzten wird in der Steiermark immer signifikanter und resultiert längst in unbesetzten Landarztstellen außerhalb der steirischen Ballungszentren. Es ist höchste Zeit, diesen Entwicklungen entschieden entgegenzuwirken.

So wäre etwa die Zurverfügungstellung von günstigem Wohnraum oder von Praxisräumlichkeiten denkbar. Landärzte, die in einer Gemeinde außerhalb des Ortszentrums ordinieren - und sich somit nicht in unmittelbarer Nähe einer öffentlichen Apotheke befinden -, sollten auch die Möglichkeit zur Führung einer Hausapotheke erhalten. Das bestehende Ärztenetzwerk Styriamed.net muss weiter vorangetrieben werden. Eine weitere Möglichkeit - und langjährige Forderung der Ärztekammer - ist die Schaffung von Teilzeitarbeit; eine Art „Doppelordination“, in der sich zwei Ärzte in einer Ordination einen Kassen-

vertrag teilen.

Es mag stimmen, dass es aktuell schwierig ist, Allgemeinmediziner für die Übernahme bzw. für die Neueröffnung einer Praxis in ausgedünnten Ortschaften zu gewinnen, jedoch könnte die Motivation durch entsprechende Rahmenbedingungen gesteigert werden.

Vzbgm. KR Patrick Derler



### Bezirksbüro Weiz

Lederergasse 12, 8160 Weiz

#### Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:00 – 13:00 Uhr  
Mi 13:00 – 18:00 Uhr

#### Erreichbarkeiten:

Tel: 03172/30654  
Mobil: 0664/3528059  
E-Mail: [weiz@fpoe-stmk.at](mailto:weiz@fpoe-stmk.at)  
HP: [www.fpoe-weiz.at](http://www.fpoe-weiz.at)



Bezirkssekretärin  
Nicol Prem



Bezirkssekretärin  
Kerstin Fasching

FPÖ Bezirk Weiz:  
[www.fpoe-weiz.at](http://www.fpoe-weiz.at)

FPÖ Steiermark  
[www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at)

**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN**

Wollen Sie unsere freiheitlichen Ideen unterstützen?  
Wollen Sie sich beteiligen oder haben Sie ein Anliegen, das Ihnen wichtig ist?

**Herzlich willkommen!**

**Bei uns sind Sie richtig!**

Hier kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen. Egal, ob regelmäßig oder sporadisch, aktiv oder einfach nur, um unserer Gemeinschaft anzugehören:

**Wir freuen uns auf Sie.** [www.fpoemitglied.at](http://www.fpoemitglied.at)

**Mach mit als Interessent, Unterstützer oder Mitglied!**

FPÖ Bezirksbüro Weiz:  
[weiz@fpoe-stmk.at](mailto:weiz@fpoe-stmk.at), 03172/30654



Erich Hafner  
Bezirksparteiobmann

Sei dabei!



Mario Kunasek  
Landesparteiobmann

# Sichere Steiermark

**Freiheitliche kämpfen auf allen Ebenen für eine sichere Heimat!**

Die Schließung von 23 Polizeiposten im Jahr 2014 und das vorherrschende Asylchaos haben zu einer massiven Verunsicherung der Bevölkerung geführt. Die strafrechtlich relevanten Delikte sind seit Jahren auf einem konstant hohen Niveau.

ÖVP und SPÖ haben diese Problemstellungen in der Vergangenheit ignoriert, so wird der Themenbereich Sicherheit im steirischen Regierungsübereinkommen

**Den Steirern reicht es! Die Freiheitlichen fordern:**

- Stärkung der Polizei (Mehr Personal, bessere Ausrüstung)
- Maßnahmen gegen die islamistische Terrorgefahr
- Konsequente Abschiebung straffälliger Asylwerber und Asylbetrüger
- Hartes Vorgehen gegen die Bettelmafia
- Förderung von Alarmanlagen und Sicherheitssystemen durch Gemeinden
- Kostenlose Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse für die Steirer

